



**energieverteiler**

*Kreative Energie verteilen!*





## vorwort

*„Kreative Energie verteilen ist das Motto und das Ziel in weiter Ferne, bis irgendwann vielleicht jede graue Kiste verschwunden ist!“*

---

Strom- und Verteilerkästen befinden sich beinahe in jeder Straße und werden trotzdem von vielen Menschen kaum wahrgenommen. Oft erfüllen sie nur technische Notwendigkeiten, werden als Werbeflächen genutzt oder wirken als Magnet für Vandalismus. In vielen Städten haben Menschen begonnen diese Objekte mit Aufklebern zu versehen, mit Stiften und Dosen zu beschreiben oder in bunte Kunstwerke zu verwandeln. Die Motive und Gestaltungen haben alle eine ganz eigene Geschichte und tragen ihren kleinen Teil zum Erscheinungsbild der Stadt bei.



# die urbanisten

*lokal. kreativ. lebendig.*

## der verein

*Die Urbanisten verbessern das städtische Zusammenleben der Menschen vor Ort und schaffen neue Perspektiven für urbane Lebensräume.*

---

Der Verein ist Impulsgeber, Initiator und Beteiligungsplattform – ein vielfältiges Netzwerk für die aktive Mitgestaltung der eigenen Stadt. Im Zentrum unserer Arbeit steht der öffentliche Raum als Schnittstelle zwischen bestehenden Kulturformen, wachsenden Strukturen und den individuellen Vorstellungen der Menschen. In unserer Vision einer modernen Gesellschaft gestalten die Bewohner ihren Lebensraum eigenverantwortlich mit und schließen ihre individuellen Ressourcen zusammen: lokal, kreativ und lebendig.

2011

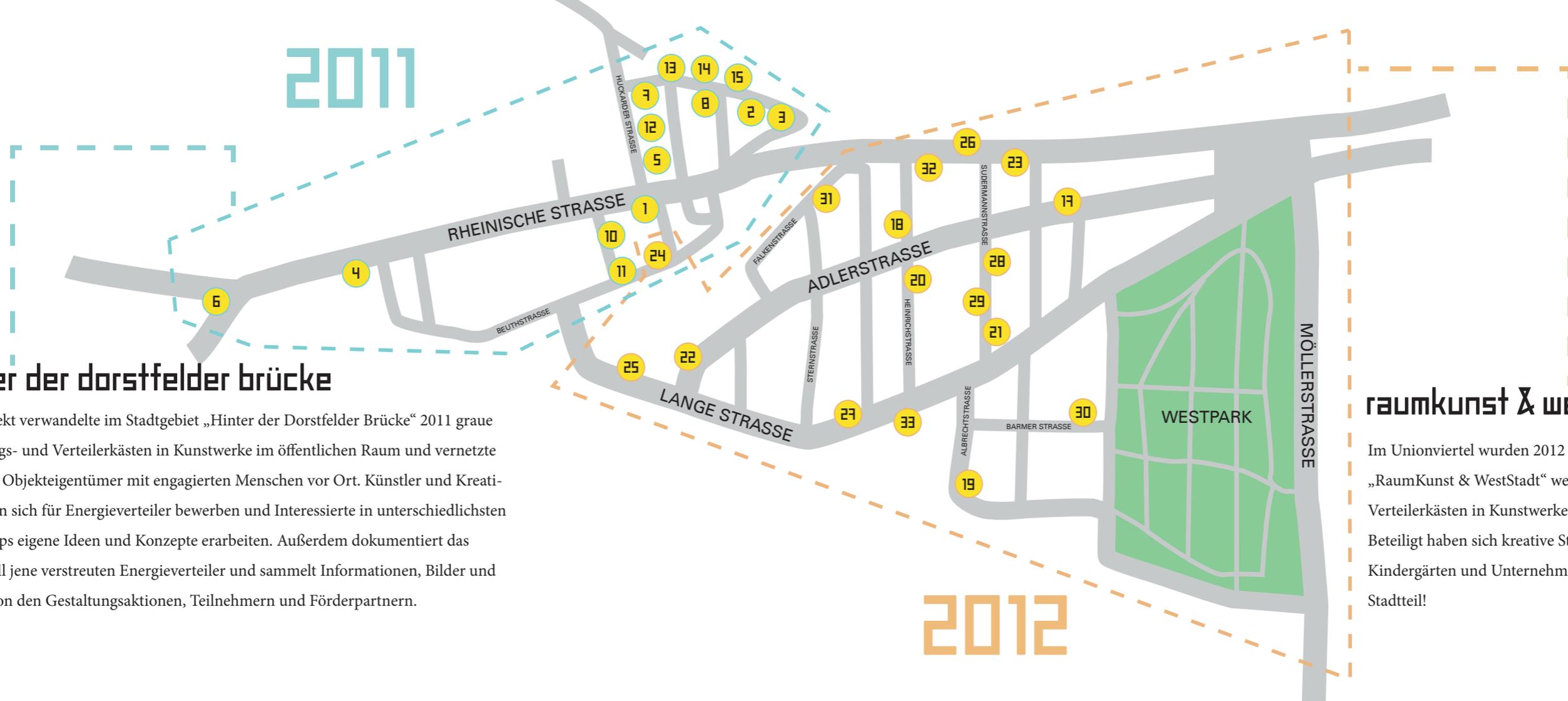
## hinter der dorstfelder brücke

Das Projekt verwandelte im Stadtgebiet „Hinter der Dorstfelder Brücke“ 2011 graue Steuerungs- und Verteilerkästen in Kunstwerke im öffentlichen Raum und vernetzte dafür die Objekteigentümer mit engagierten Menschen vor Ort. Künstler und Kreative können sich für Energieverteiler bewerben und Interessierte in unterschiedlichsten Workshops eigene Ideen und Konzepte erarbeiten. Außerdem dokumentiert das Projekt all jene verstreuten Energieverteiler und sammelt Informationen, Bilder und Videos von den Gestaltungsaktionen, Teilnehmern und Förderpartnern.

2012

## raumkunst & weststadt

Im Unionviertel wurden 2012 bei dem Projekt „RaumKunst & WestStadt“ weitere graue Strom- und Verteilerkästen in Kunstwerke verwandelt. Beteiligt haben sich kreative Stadtbewohner, Künstler, Kindergärten und Unternehmen - Menschen aus dem Stadtteil!



David Radon, freier Künstler, [www.david-radon.tumblr.com](http://www.david-radon.tumblr.com)  
Rheinische Straße 146



Karl Rasur, freier Künstler, angehender Sozialpädagoge  
Alte Radstraße 8



**The Smänk**, Tätowierer

„Mal dir deine Welt schön bunt, egal ob du hast einen Grund“

Alte Radstraße 6

3



**Evelin Chabrowski**, Stadtplanerin

„Das Kasten-Bemalen war für mich etwas Besonderes, weil viele unterschiedliche Menschen vorbei kamen. Toll war, dass alle sich freuten, weil der graue Kasten bunter wurde.“

Rheinische Straße 216

4



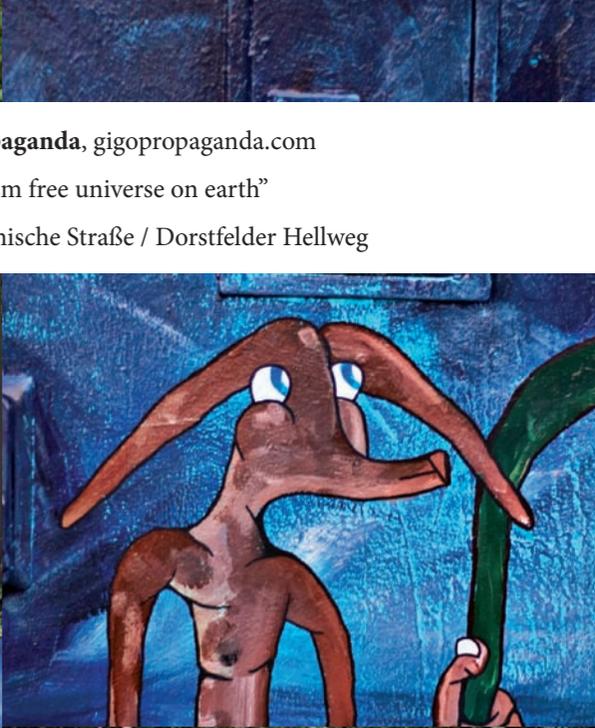
**8ema**, freier Künstler, angehender Sozialpädagoge  
Huckarderstraße 5

5



6

**Gigo Propaganda**, gigopropaganda.com  
“for a racism free universe on earth”  
Ecke Rheinische Straße / Dorstfelder Hellweg





**Frederic Roos**, Mitglied des „Salon Atelier“, Student der Freien Kunst, Kunstakademie Düsseldorf, [www.fredericroos.de](http://www.fredericroos.de), [www.salon-atelier.de](http://www.salon-atelier.de)  
„Wenn Du nachts zum Himmel schaust, und Dir dort ein Sternchen klaust, küss es lieb und denk an mich, denn das Sternchen, das bin ich!“  
Alte Radstraße 17 / Ecke Huckarderstraße



F



E

**Amrisu aka the Stickerdude**, Graphicterrorist  
„Born and raised in the 1980s/ in a coal-mining district in the Ruhrarea, Germany“  
Alte Rad Straße 10 / Ecke Neue Radstraße

**Silke Schönfeld**, studiert Kunst in Münster, Mitglied des „Salon Atelier“  
Rheinische Straße 161



**Alischa Leutner**, Mitglied des „Salon Atelier“  
Alte Siemensstraße 13





11

Amer Berov, Projekt „Westsidestory“, entstanden beim kreativpädagogischen Angebot „urban experiments“ von „die Urbanisten e.V.“ und „andante gmbH“  
Beuthstraße 11



12

Blickwinkel, Mitmachaktion „die Urbanisten e.V.“  
Huckarderstraße 11

**EinGänge**, entstanden beim kreativpädagogischen Angebot  
„urban experiments“ von „die Urbanisten e.V.“ und „andante gmbH“  
Alte Radstraße 21

13



14



Stephanie Schotte, Grafikdesignerin, [www.tamioe.de](http://www.tamioe.de)  
Alte Radstraße 19

Katrin Eßer, Mitglied des „Salon Atelier“

Alte Radstraße 17

15



16

Manuel Metzner, Diplom der Freien Kunst Braunschweig

„b-wuchs „ – grafisch / textuelle Collage gegensätzlicher Elemente  
ergeben einen abstrakten, illusorischen Pseudoraum – eine Tapete,  
die eine Geschichte vorgaukelt.

Rheinsiche Straße 159





**Benjamin Gunia (Teraone) & Rouven Schroerer (Roof),**

<https://www.facebook.com/pages/TERAone/212430902100310>

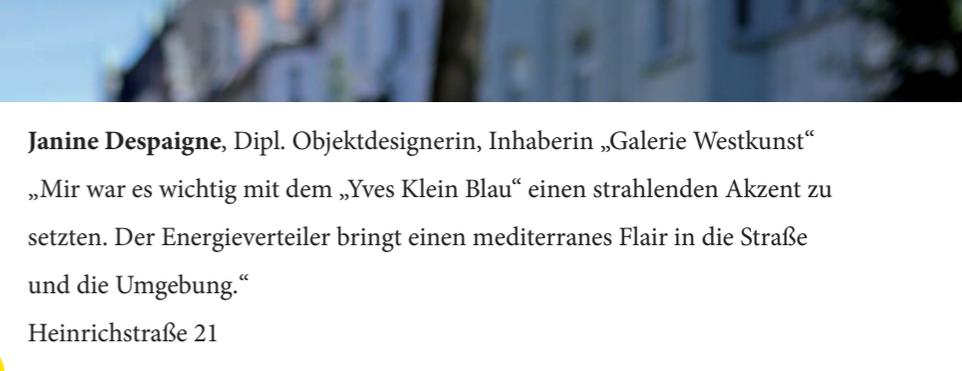
„Der Blick über die Bordsteinkante, die Baumkrone als Lebensraum urbaner Kulturen. Die „Kunst“ auf der Straße muss sich besonderen Herausforderungen stellen, sie unterliegt dem unmittelbaren Einfluss ihres Umfeldes und gelangt somit in unser besonderes Interesse.“

Adlerstraße 29

1F



1B



**Janine Despaigne**, Dipl. Objekt designerin, Inhaberin „Galerie Westkunst“

„Mir war es wichtig mit dem „Yves Klein Blau“ einen strahlenden Akzent zu setzen. Der Energieverteiler bringt einen mediterranes Flair in die Straße und die Umgebung.“

Heinrichstraße 21



Toks, Grafikdesigner  
Albrechtstraße 16

19



Olga Fainchtein & Jochen Nähle  
Heinrichstraße 30

20



**Harry Barduhn**, Sozialarbeiter & **Julia Schmidt**, Sozialarbeiterin

„Als ich von der Aktion gelesen habe war ich begeistert und hab zu mir gesagt: Da machste mit! Wann hat man die Möglichkeit, schön entspannt öffentlichen Raum zu gestalten.“

Sudermannstraße 42

21



**Miss Elli**, Dipl. Designerin

„Regenbogen ist meine Lieblingsfarbe und wenn es die Möglichkeit gibt dem grau zu Leibe zu rücken, dann sollte dies genutzt werden.“

Adlerstraße 101

22





**Till Dettmann**, Architekt & **Julia Knies**, Kulturwissenschaftlerin

„Strom kommt aus der Dose, Bier aus dem Kasten“

„Endlich mal die Möglichkeit, das eigene Viertel mitzugestalten und den öffentlichen Alltagsraum auf legale Weise bunter werden zu lassen. Ein Projekt, dass zu vielen Nachbarschafts-Bekanntschaften, gemeinsamen Bierchen und allerlei neuen Biersorten beigetragen hat. Wer hätte gedacht, dass neben dem Büdchen auch der Stromkasten zum kommunikativen Knoten eines Viertels werden kann?“

Rheinische Straße 72

23

**Kath. Familienzentrum Bartoldus**,

entstanden beim kreativpädagogischen

Angebot „Methodenbox Coloria“,

Dialog zwischen den beteiligten Kindern:

Kind J. (6 Jahre): „Jetzt ist es soweit, heute

machen wir die Welt schön.“ - Kind M. (6

Jahre): „Nein mit dem Stromverteilerkasten,

und so machen wir nur unsere Stadt ein

bisschen schöner.“ - Kind J. (6 Jahre): „Ja sag

ich doch.“ - Kind C. (4 Jahre): „Das blau ist

eine schöne Farbe, die leuchtet sehr schön.“

- Kind J. (6 Jahre): „Ja das wissen wir, blau

ist auch eine Jungs Farbe, deswegen.“ - Kind

M. (6 Jahre): „Nein blau ist für alle da, denn

blau ist der Himmel und der ist überall.“

Beuthstraße 3

24



**Ev. Martinkindergarten**, entstanden beim kreativpädagogischen Angebot "Methodenbox Coloria"

Beteiligte: Emily Kyra Mariak, Khaled Zifaki, Elvedin Duratovic, Bahar Demir, Gian Luca Beck, Tim Sandro Piera Pascua, Johanna Todorovic, Mohammad Zain Mahmood, Selin Cengiz, Fr. Druffel, Fr. Preuß und Fr. Kopperschläger

„Das ist der schönste Energieverteiler... der gaaaanzen Stadt!“

(Gian Luca)

Lange Straße 147



25



26



**Freie Kita e.V.**, entstanden beim kreativpädagogischen Angebot "Methodenbox Coloria"  
Rheinische Straße 89

**Familienzentrum Lange Straße**, entstanden beim kreativpädagogischen Angebot "Methodenbox Coloria"  
Beteiligte: Mara, Rosa, Teresa, Greta, Helge, Naima, Aaron, Jonathan  
„Möge die Kunst mit Euch sein!“  
Lange Straße 115



27



28

**Eunice Calderón**, Architektin & **Karla Santibañez**, Erzieherin  
„Handbemalte Fantasiefiguren „Alebrijes“ mit farbenfrohen Mustern sind für uns ein Ausdruck mexikanischer Lebensfreude.“  
Sudermannstraße 26

Björn Hickmann, freiberuflicher Theater- und Werbefotograf  
Sudermannstraße 25

29



Marek Swiecicki  
Barmer Straße 9

30



**Micheal Schulz**, Design-Medien-Kommunikation  
„ich liebe es farben in form von kunst und klang in den grauen zweckgebundenen alltag zu bringen. es ist an der zeit, einen neuen weg einzuschlagen.“  
Falkenstraße 6

31



**Frank Chybiorz**  
Rheinische Straße 102

32

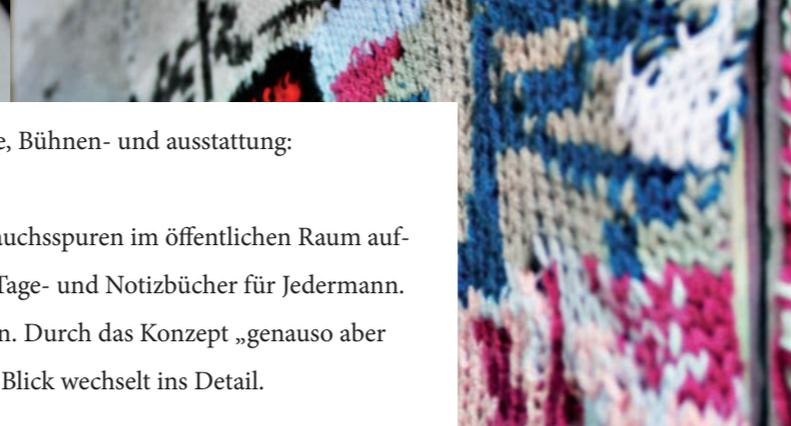


**Sabine Gorski**, Diplomdesignerin, Grafik, Produkte, Räume, Bühnen- und ausstattung:

[www.estructura.de](http://www.estructura.de), Kunstpädagogik: [www.schoenspur.de](http://www.schoenspur.de)

„Ich möchte mit meiner Arbeit auf die Schönheit von Gebrauchsspuren im öffentlichen Raum aufmerksam machen. Stromkästen fungieren hier als eine Art Tage- und Notizbücher für Jedermann. Es entstehen grafische Kunstwerke, die sich ständig wandeln. Durch das Konzept „genauso aber anders“ findet eine Irritation beim Fußgänger statt und der Blick wechselt ins Detail.

Lange Straße 84



## mitmachen

*Selber machen*

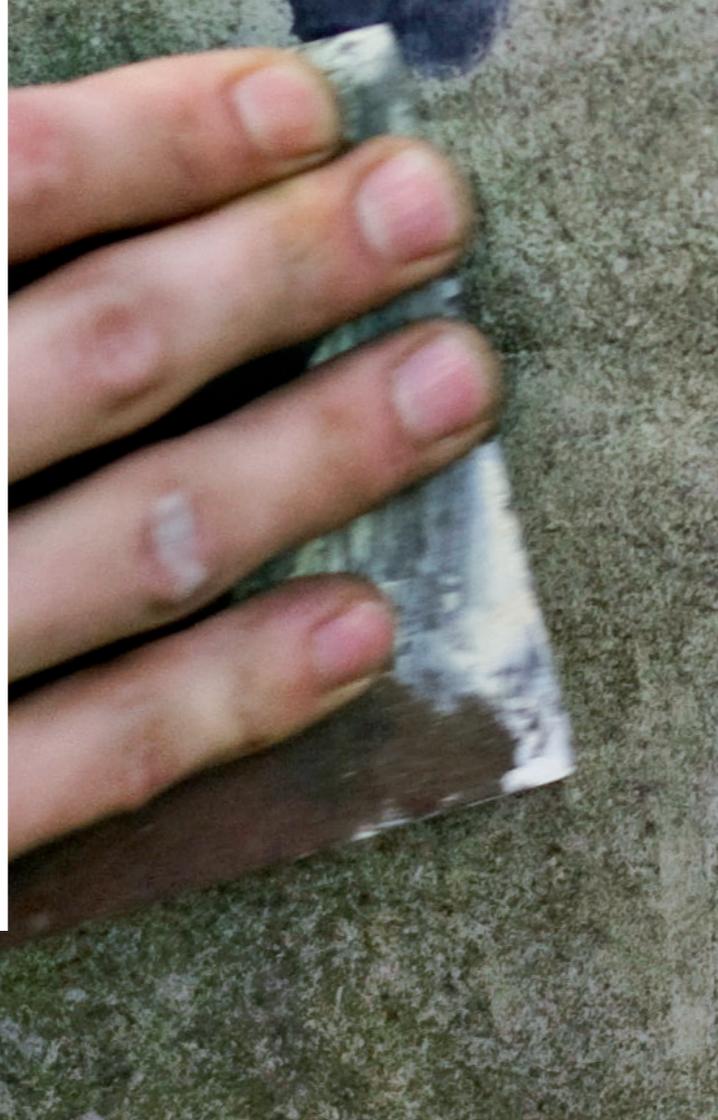
Für einen Energieverteiler kann sich jeder Stadtbewohner mit eigenen Ideen bewerben. Anwohner, Künstler, Designer, Kunstpädagogen, Kindergärten, Schulen, Universitäten, Seniorenzentren und andere kulturelle und soziale Einrichtungen. Konzepte für Workshops, Gestaltungsaktionen, Events und Ausstellungen können unseren Mitarbeitern persönlich besprochen werden.



## *Eigentümer aufgepasst*

---

Steuerungs- und Verteilerkästen befinden sich zu tausenden im öffentlichen Raum. Eigentümer sind Energieversorger, Städte und Telekommunikationsanbieter. Fast alle Eigentümer sehen sich außer Stande, diese Objekte langfristig sauber zu halten und haben regelmäßig mit Vandalismus und Verschmutzung zu kämpfen. Eigentümer können dabei helfen die Objekte für künstlerische und kreativpädagogische Gestaltungen freizugeben und fördern damit bürgerschaftliches Engagement und lokale Partizipation innerhalb von Quartieren und ganzen Stadtgebieten. Interessierte Unternehmen berät der Verein gerne in einem persönlichen Gespräch. Handlungskonzepte können individuell auf die Voraussetzungen und Wünsche der Kunden angepasst und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen im Detail erarbeitet werden.



## *Kunst im öffentlichen Raum*

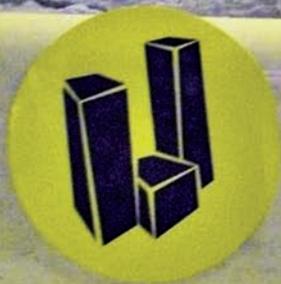
---

Jede Gestaltung hat seine ganz eigene Geschichte. In einer Galerie unter [www.dieurbanisten.de](http://www.dieurbanisten.de) werden Energieverteiler präsentiert die den grauen Alltag in vielen Städten bereits erhellen. Die Galerie zeigt die engagierten Menschen, Institutionen, Eigentümer und Förderpartner und macht die vielfältigen Gestaltungsaktionen der Öffentlichkeit zugänglich. Helfen kann jeder Mensch dabei die verstreuten Geschichten der „Energieverteiler“ in Städten zu dokumentieren und mehr über die Gestaltungsaktionen und Beteiligten in Erfahrung zu bringen.

## *Energieverteiler fördern, sponsern, unterstützen*

---

„Energieverteiler“ steht für Engagement, Beteiligung und kulturstiftende Stadtgestaltung in öffentlichen Räumen. Mit der Unterstützung der „Energieverteiler“ wird die Verbesserung vernachlässigter Bereiche in Städten und Stadtgebieten gefördert und darüber hinaus die lokalen Akteure und Eigentümer aktiviert und vernetzt. Bisher ungenutzte Potentiale schlummern überall in den Straßen und warten nur darauf entdeckt zu werden.



## **KONTAKT**

DIE URBANISTEN E.V.  
RHEINISCHE STR. 137  
44147 DORTMUND

ENERGIEVERTEILER@DIEURBANISTEN.DE  
DIEURBANISTEN.DE  
FACEBOOK.COM/DIEURBANISTEN

## **ANSPRECHPARTNER**



FLORIAN ARTMANN



STEPHANIE SCHOTTE

## **SPENDENKONTO**

GLS BANK BOCHUM  
BLZ: 430 609 67  
KONTO: 404 267 3500

DIE URBANISTEN E.V.  
STICHWORT: ENERGIEVERTEILER